

DIGIMIC SMic133

Multimedia-Einheit

Artikel-Nr.: 05.1920



reddot award 2018
winner



SMic133

Einleitung und Anschlüsse

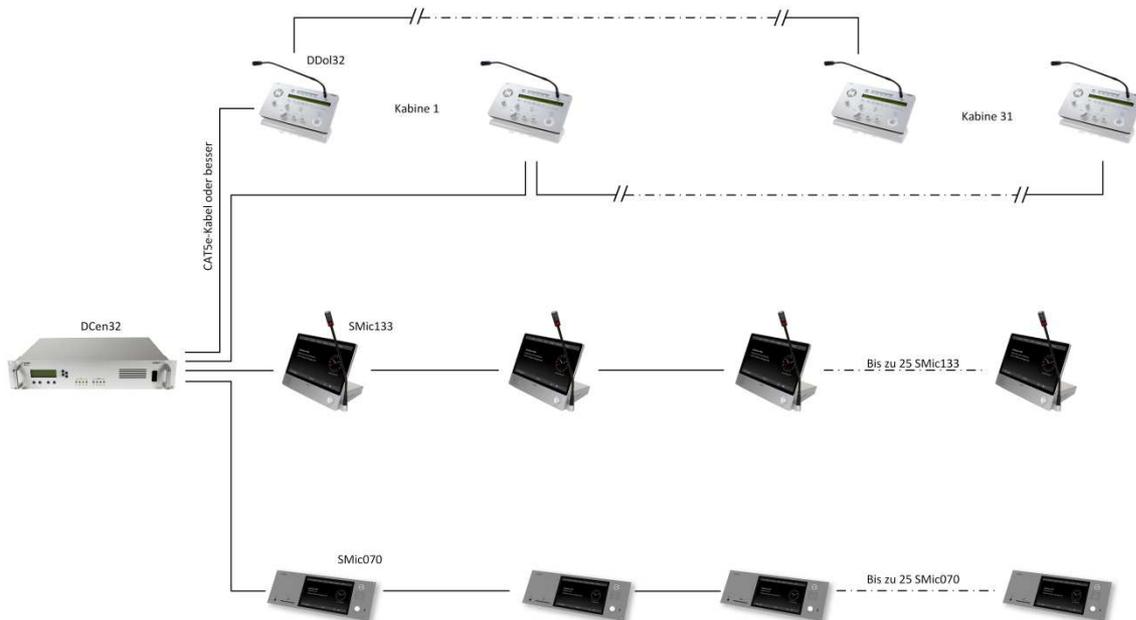
Mit der SMic-Serie der DIGMIC-Familie haben Sie Ihre Konferenzteilnehmer multimedial optimal versorgt. Das SMic133 verfügt über Mikrofon, Kopfhöreranschluss, Lautsprecher, Sprachenwähler, Abstimmfunktion, Identifizierung und bietet Zugriff auf sitzungsrelevante Informationen. Bedient wird das SMic über einen Touchscreen-Bildschirm in Kombination mit der Software BrählerOS. Die Software bietet eine übersichtliche und verständliche Anordnung, die das SMic intuitiv bedienbar macht. Die Sprachkanäle können extern über DANTE® via DCen Zentrale oder intern über das Dolmetscherpult DDol32 eingespeist werden. Das SMic arbeitet mit der DCen32 im Standalone-Modus. Verbunden werden die Einheiten via RJ45-Stecker.



Die Software brählerOS MicControl und Delegate sind für den Betrieb zwingend erforderlich.



Beispiel-Systembild



Verbinden Sie die SMic-Einheiten mit der DCen32 – das System ist anschließend direkt einsatzbereit.

Kopfhörer

Sie können das Audiosignal auf zwei Wegen hören – über den integrierten Lautsprecher oder über Kopfhörer. Schließen Sie den Kopfhörer an und stellen Sie die Lautstärke ein. Tippen Sie dafür auf die Lautstärkenregelung auf Ihrem Bildschirm (linkes Bild). Es öffnet sich ein Lautstärkereglerelement (rechtes Bild). Mit dem Finger „ziehen“ Sie die Lautstärke lauter und leiser. Das SMic startet mit einer Standardlautstärke. Die eingestellte Lautstärke wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Lautstärke des Lautsprechers wird zentral geregelt.



Sprachkanäle sind nur über Kopfhörer zu empfangen. Ist kein Kopfhörer angeschlossen, hören Sie den Originalkanal (Floor) über Lautsprecher.

Mikrofon

Stecken Sie das Mikrofon ein. Achten Sie auf die Einkerbung am Mikrofonstecker und der Minicon-Buchse. Schrauben Sie das Mikrofon fest um es zu arretieren.



Drücken Sie die Mikrofon-Taste um das Mikrofon einzuschalten. Durch erneutes Drücken der Mikrofon-Taste schalten Sie das Mikrofon wieder aus.

Die SMic-Einheiten arbeiten in verschiedenen Modus-Einstellungen. Diese werden durch den Operator der Konferenz bestimmt. Nach dem Drücken der Mikrofon-Taste ergeben sich für Sie folgende Möglichkeiten.

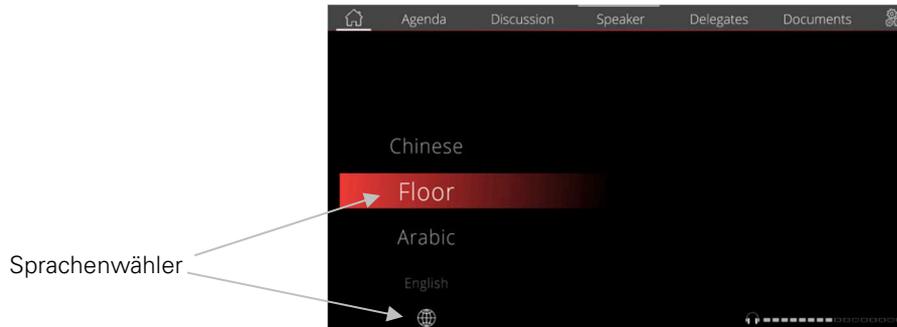
Taste und Ring leuchten rot: Das Mikrofon ist offen. Sie können zu den restlichen Teilnehmern sprechen.

Taste und Ring bleiben aus: Die maximale Anzahl an Sprechern ist erreicht – Sie müssen zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen Ihr Mikrofon einzuschalten.

Taste blinkt rot: Die maximale Anzahl Sprecher ist erreicht. Sie müssen warten (Wortmeldeanfrage). Ihr Mikrofon wird automatisch freigeschaltet, sobald Sie mit ihrem Redebeitrag an der Reihe sind.

Sprachenwähler

Das DIGIMIC SMic133 empfängt bis zu 32 Kanäle – Originalkanal und 31 Sprachkanäle. Kanal- und Sprach-Zuweisungen erfolgen an der Zentrale DCen32 in Echtzeit. Tippen Sie auf die Weltkugel auf Ihrem Bildschirm. Es erscheint eine Liste aller übersetzten Sprachen. Mit dem Finger scrollen Sie durch die möglichen Sprachen – durch Antippen der gewünschten Sprache wird diese übertragen.



Die eingestellte Sprache wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Multimedia-Funktionen



Home Button



Über den Home Button gelangen Sie immer zurück zur Startseite.

Agenda

Tippen Sie auf „Agenda“. Auf Ihrem Bildschirm erscheint eine Übersicht aller Tagesordnungspunkte. Mit ihrem Finger scrollen Sie in der Agenda rauf und runter. Tippen Sie die Tagesordnungspunkte an um detaillierte Informationen zu erhalten. Unter „Speaker“ sind die geplanten Sprecher gelistet – durch Antippen erhalten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Personen.

Discussion

Unter „Discussion“ erhalten Sie eine Liste der aktuellen Diskussionsteilnehmer. Zum einen der aktiven Sprecher. Zum anderen eine Liste der Teilnehmer die eine Wortmeldeanfrage gestellt haben und auf die Freigabe ihres Mikrofons warten.

Speaker

Durch Tippen auf „Speaker“ gelangen Sie zu einer Übersicht der geplanten Sprecher und Informationen zu Person und Vorträgen. Sind weitere Dokumente, wie Bilder oder Grafiken, hinterlegt, sehen Sie diese durch Antippen ein.

Delegates

Tippen Sie auf „Delegates“ und Sie bekommen eine Übersicht aller registrierten Teilnehmer der Konferenz und Informationen zu Ihrer Person.

Documents

Über das Feld „Documents“ erhalten Sie Einblick in sitzungsrelevante Dokumente. Sie öffnen diese durch Antippen.

Settings

Mit Drücken des Feldes „Setting“ gelangen Sie zu den Einstellungen. Hier stellen Sie beispielsweise die Arbeitssprache des SMic ein – alle Angaben werden dann in nativer Sprache angezeigt.



Beispiel: SMic auf Mandarin eingestellt.

Streaming

Mit dem SMic133 ist es möglich Streamings zu empfangen. Diese müssen durch den Operator der Konferenz eingespeist werden. Es erscheint folgendes Symbol in der unteren Leiste des Bildschirms:



Klicken Sie das Symbol an um den Stream zu sehen.

X

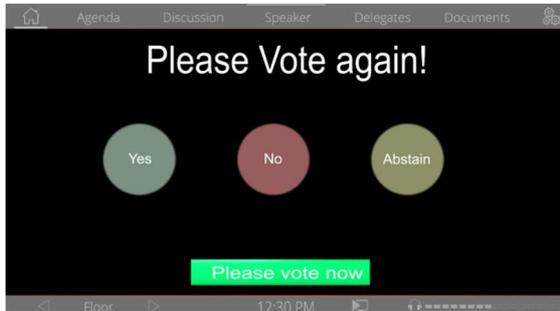
Um geöffnete Dokumente und Bilder zu schließen klicken Sie auf das X oben rechts.



Personendaten, Bilder, Dokumente können nur eingesehen werden, wenn diese zuvor durch den Operator der Konferenz hinterlegt wurden.

Abstimm-Modus

Mit dem SMic133 sind Abstimmverfahren möglich. Sobald eine Abstimmung startet, werden die Abstimmungsoptionen auf Ihrem Bildschirm eingblendet. Je nach Einstellung ändert sich die Darstellung – so können beispielsweise Buchstaben (A-E), Zahlen (1-5) oder „ja/nein/Enthaltung“ zur Wahl stehen.



Ein Beispiel mit drei Wahlmöglichkeiten

Ihre Stimmabgabe erfolgt durch Antippen des gewünschten Feldes.



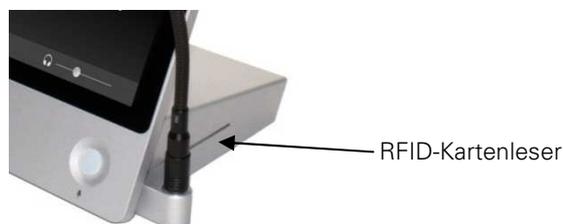
Der Teilnehmer hat „Yes“ gewählt

Das Abstimmverfahren wird im Vorfeld durch den Operator der Konferenz festgelegt. So sind beispielsweise mehrfach-Nennungen, Änderungen oder Einmalige-Auswahl möglich.

Nach einer Abstimmung kann das Ergebnis auf dem Display angezeigt werden. Die Darstellungsform wird durch den Operator der Konferenz festgelegt.

RFID-Kartenleser

Das SMic verfügt über einen RFID-Kartenleser. Mittels RFID-Karte lassen sich alle Konferenzteilnehmer registrieren und identifizieren.



Auf Ihrer persönlichen Karte sind Ihre Daten zweckgebunden gespeichert. Stecken Sie Ihre RFID-Karte in den RFID-Kartenleser. Das SMic erkennt Sie automatisch und ordnet Ihnen entsprechend Rechte zu, etwa um an Abstimmungen teilzunehmen.



Die RFID-Karten sind nicht automatisch personalisiert. Die Karten müssen vor Herausgabe durch den Operator der Konferenz programmiert werden.

Chairman-Version

Neben den Delegierteneinheiten gibt es die SMic-Modelle auch als Chairman-Version. Die Chairman-Version räumt dem Vorsitzenden einer Konferenz besondere Priorität ein.

Drücken Sie die Override-Taste, um alle Delegierteneinheiten stumm zu schalten. Es können zwei Varianten an der DCen eingestellt werden:

Dauerhaft: Durch Drücken der Override-Taste schalten Sie alle Delegierteneinheiten stumm. Die Teilnehmer müssen ihre Mikrofone neu einschalten um zu sprechen.

Temporär: Durch Drücken und Halten der Override-Taste werden die Delegierteneinheiten stumm geschaltet. Sobald Sie die Override-Taste loslassen, werden die zuvor stumm geschalteten Delegierteneinheiten wieder eingeschaltet.

Warnhinweise



Stellen Sie das SMic auf eine angemessene Lautstärke ein. Hören Sie nicht zu laut über den Kopfhörer.



Die Anschlüsse des SMic sind ausschließlich für weitere SMic oder DExt geeignet. Schließen Sie keine anderen Geräte an!



Bei Störungen wenden Sie sich an einen Techniker, versuchen Sie nicht das SMic selbstständig zu reparieren, aufzuschrauben oder ähnliches.

Weitere Informationen über unsere Produkte finden Sie im Internet unter:

www.braehler-systems.com

© 2019

Copyright by BRÄHLER Systems GmbH, Königswinter

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

BRÄHLER Systems behält sich das Recht für technische Änderungen ohne Ankündigung vor.

Brähler Systems GmbH

Auf der Alten Burg 6

53639 Königswinter, Germany

 +49 2244 8414-4

sales@braehler-systems.com